K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Achte Verloosung der Schuld-Obligationen.

Emission vom Jahre 1874.

Bei der nach §. 10 der Statuten am 2. Juli 1888 in Prag (Smichov) in Gegenwart eines k. k. Notars stattgefundenen achten Verloosung der Schuld-Obligationen, Emission vom Jahre 1874, wurden folgende Stücke gezogen:

Schuld-Obligationen à 1500 M = 750 fl. ö. W. Gold:

169 85 354 694 749 785.

Schuld-Obligationen à 300 M = 150 fl. ö. W. Gold:

48 76 453 473 640 892 1156 1340 1721 2055 2097 2378 2865 2764 3035 3050 3074 3368 3537 3596 3645 3882 3919 3934 3982 4033 4242 4289 4406 4454 4467 4497 4518 4795 4851 4897 4974 4997 5159 5393 5433 5519 5819 6246 6267 6433 6612 6653 6809 6938 7041 7148 7297 7502 8197 8300 8496 8755 8913 9183.

Die Auszahlung dieser ausgeloosten Schuld-Obligationen erfolgt gegen Rückgabe derselben **vom 1. October 1888** an bei folgenden Zahlstellen:

in **Prag** (Smichov): bei der **Cassa der Gesellschaft,**
- **Wien:** beim **Wiener Bank-Verein,** bei der **Unionbank** und den Herren **Joh. Liebieg & Co.,**
- **Dresden:** bei der **Dresdner Bank** und bei den Herren **M. Schie Nachfolger,**
- **Berlin:** bei der **Dresdner Bank,** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,** bei dem **Berliner Bank-Institute Jos. Goldschmidt & Co.** und bei Herrn **H. C. Plaut,**
- **Leipzig:** bei Herren **Becker & Co.** und bei Herrn **H. C. Plaut,**
- **Frankfurt a. M.:** bei Herren **Gebrüder Sulzbach** und bei der **Deutschen Vereinsbank,**
- **Stuttgart:** bei der **Württembergischen Bankanstalt,** vormals **Pflaum & Co.**

Mit den Schuld-Obligationen sind zugleich die nicht fälligen Coupons sammt Talons einzuliefern und wird den Besitzern dieser ausgeloosten Stücke gleichzeitig die Hälfte des am 2. Januar 1889 fälligen Coupons Nr. 28 als entfallende Zinsen für die Zeit vom 1. Juli bis 1. October 1888 mit M 18.75 oder 9 fl. 37½ kr. ö. W. Gold, beziehungsweise mit M 3.75 oder 1 fl. 87½ kr. ö. W. Gold vergütet.

Restanten von nachstehenden Verloosungen:

1. Juli 1881	à M 300.—	= fl. 150.—	Gold	5360 5364
1. " 1882	" " 1500.—	= " 750.—	"	142
	" " 300.—	= " 150.—	"	3729
1. " 1883	" " 300.—	= " 150.—	"	643
1. " 1884	" " 300.—	= " 150.—	"	9152
1. " 1885	" " 300.—	= " 150.—	"	873 4022 7062
1. " 1886	" " 300.—	= " 150.—	"	420 642 846 1439 1493 5963 6265 6278 7994 8867
1. " 1886	" " 1500.—	= " 750.—	"	383
1. " 1887	" " 1500.—	= " 750.—	"	434
1. " 1887	" " 300.—	= " 150.—	"	339 1768 1803 2697 5151 5844 7805 8853.

Wir machen die Besitzer dieser noch ausständigen Schuld-Obligationen darauf aufmerksam, daß deren Verzinsung seit dem Tage der Rückzahlung, d. i. seit 1. October 1881 bis incl. 1. October 1887, bereits aufgehört hat.

Prag (Smichov), im Juli 1888.

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Zwölfte Verloosung der Prioritäts-Obligationen

II. Emission.

Bei der nach §. 10 der Statuten am 2. Juli 1888 in Prag (Smichov) in Gegenwart eines k. k. Notars stattgefundenen zwölften Verloosung der Prioritäts-Obligationen II. Emission (vom Jahre 1871) wurden folgende Stücke im Gesammtbetrage von ö. W. fl. 57,000 — Silber gezogen:

88 209 504 616 630 685 785 1482 1697 1720 1826 1871 1913 1925 1975 1986 2131 2135 2224 2286 2353 2479 2586 2744 2819 2915 3473 4032 4102 4251 4380 4400 4548 4593 4751 4765 4820 4924 4943 4976 5187 5201 5333 5449 5583 5607 5615 5766 6052 6136 6142 6264 6326 6423 6453 6496 6624 6798 6963 7003 7024 7150 7471 7502 7530 7778 7788 8024 8185 8219 8229 8256 8312 8827 8869 8968 9257 9312 9532 9643 9721 9839 9883 9982 10187 10199 10267 10280 10283 10552 10554 10614 10719 10871 10986 11163 11205 11248 11318 11363 11367 11434 11490 11639 11704 11709 11731 11926 12067 12159 12278 12420 12701 12986 12944 13319 13325 13350 13633 13767 13849 13889 13918 14498 14617 14639 14841 15373 15490 15497 15788 15898 15974 16064 16098 16101 16105 16256 16485 16556 16684 16803 16842 16963 17064 17076 17211 17230 17607 17658 17669 17671 17736 17842 17884 17916 17951 17970 18276 18391 18398 18867 19314 19387 19616 19790 19853 19930 20019 20084 20156 20172 20650 20768 20989 21139 21484 21580 21645 21794 21861 21969 22190 22393 22398 22570 22653 22727 22759 22803 22962 22970 23065 23107 23224 23229 23402 23492 23580 23651 23860 23904 24146 24193 24214 24217 24257 24419 24628 24848 24850 25118 25280 25298 25363 25626 25642 25965 25704 25908 25927 26462 26494 26503 26591 26693 26664 26725 26820 27235 27434 27442 27615 27653 27656 27724 27864 27980 28018 28107 28311 28683 28799 29417 29566 29603 29867 29714 29892 29986 30017 30077 30608 30611 31013 31199 31493 31284 31523 31535 31773 31945 32031 32008 32807 32864 32925 33053 33215 33269 33273 33292 33416 33475 33519 33527 33624 33719 33744 34004 34009 34024 34038 34054 34156 34173 34232 34317 34930 34951 35005 35091 35163 35250 35360 35375 35460 35464 35507 35807 35901 35978 36188 36369 36430 36502 36580 36653 36887 37007 37141 37227 37268 37704 37881 38348 38469 38512 38695 38704 38863 38901 38960 38985 39043 39295 39477 39494 39521 39586 39979 40151 40177 40212 40292 40349 40432 40469 40629 40692 40934 41007 41122 41143 41147 41153 41191 41310 41317 41357 41470 41516 42303 42590 42606 42718 42913 42937 42946 42991 42992 43023 43105 43244 43318 43451 43772 43855 43857 43962 44085 44196 44652 44688 44916 45107 45238 45277 45308 45544.

Die Auszahlung dieser ausgeloosten Prioritäts-Obligationen erfolgt gegen Rückgabe derselben vom 1. October 1888 an in Silber ö. W. bei folgenden Zahlstellen:

In **Prag** (Smichov): bei der **Cassa der Gesellschaft,**
- **Wien:** bei dem **Wiener Bankverein,** bei der **Unionbank** und bei den Herren **Johann Liebieg & Co.,**
- **Dresden:** bei der **Dresdner Bank,**
- **Berlin:** bei der **Dresdner Bank,** bei der **Discontogesellschaft,** bei dem **Berliner Bankinstitute Josef Goldschmidt & Co.** und bei Herrn **H. C. Plaut,**
- **Leipzig:** bei den Herren **Becker & Co.** und bei Herrn **H. C. Plaut,**
- **Frankfurt a. M.:** bei den Herren **Gebrüder Sulzbach** und bei der **Deutschen Vereinsbank,**
- **Stuttgart:** bei der **Württembergischen Bankanstalt,** vormals **Pflaum & Co.**

Mit den Prioritäts-Obligationen sind zugleich die nicht fälligen **Coupons** sammt **Talons** einzuliefern.

Restanten von nachstehenden Verloosungen:

Per 1. Juli 1874: Nr. 32084.
- " 1. Juli 1880: Nr. 7078 26397 27467.
- " 1. Juli 1881: Nr. 1795 36539.
- " 1. Juli 1882: Nr. 3193 7840 8837 10312 11939 18793 29344 38379 41754.
- " 1. Juli 1883: Nr. 14025 18966 27203 29351 33435 34974 36030 44224.
- " 1. Juli 1884: Nr. 2406 3372 5874 6354 6752 12520 14023 18958 26575 29191 33686 41246 44520 43439.
- " 1. Juli 1885: Nr. 803 4004 4562 6001 11083 15845 19424 27546 43447.
- " 1. Juli 1886: Nr. 1562 4725 4879 5041 5145 8325 8944 11150 11778 12244 12506 16564 18094 23592 24143 24283 25396 25923 27096 27452 29852 30348 32631 32676 34869 35060 36732 37678.

Verloost am 1. Juli 1887: Nr. 522 1802 3117 3438 3715 4482 5646 6397 7703 8626 8946 11349 11382 11819 15177 16291 18255 19491 21355 21925 24783 25026 26444 26898 28870 30484 34029 34215 34345 34347 35290 35308 36074 36654 37580 38761 39396 40531 40654 41313 42029 44176.

Wir machen die Besitzer dieser noch ausständigen Prioritäts-Obligationen darauf aufmerksam, daß die Verzinsung obenerwähnter Obligationen seit dem Tage der Rückzahlung, d. i. seit 1. October 1874, 1. October 1880, 1. October 1881, 1. October 1882, 1. October 1883, 1. October 1884, 1. October 1885, 1. October 1886 und 1. October 1887 bereits aufgehört hat.

Prag (Smichov), 2. Juli 1888.

K. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Nach Norderney

von Bremerhaven-Geestemünde.

Schnellste und angenehmste Route vermittelst der beliebten

Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd,

Fahrzeit 4 bis 5 Stunden.

Retour- (Saison-) **Billets** mit directer Gepäckbeförderung nach Norderney, 45 Tage gültig, sowie **combinirbare Rundreisebillets** über **Geestemünde** und **Norden** werden an allen **Haupt-Eisenbahnstationen** ausgegeben.

Fahrpläne versendet auf Anfrage

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Hamburg, Hôtel Voth,

in **Nähe sämmtlicher Bahnhöfe** und der **Landungs- u. Abfahrtsplätze** der **überseeischen Dampfschiffe,** sowie der **Dampfschiffe nach den Nordseebädern** belegen.
Zimmer von 1 M 50 ₰ an.

Einf. u. dopp. **Buchführung**
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9C
Lurgenst. Gart.

Buchführung!
Gratis Kaufmän. Universal-Bibliothek **Heft 1.**
Gründliche Ausbildung brieflich in einfacher, amerikanischer u. **doppelter Buchführung**
Correspondenz, Rechnen, Comtoirkunde
Jede Schrift wird schön!
Verlangen Sie Prospect u. Probebrief
oder Probe-Lection für Schönschrift.
F. Simon, Abtheilung für brieflichen Unterricht, **Berlin SW, 48.**

Einf. u. dopp. **Buchführ.,** Kaufmänn. Rechn., Corresp., Schreib. etc. **J. Hauschild,** Grimm. Str. 3.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Stud. phil. sucht **engl. Conversationsst.** Off. mit Preis unt. W. A. 3 in die Exped. d. Bl.

Student ertheilt Unterr. an Gymnas. **Wolfstr. 35, p. l.**

Engl. Unterricht sucht bei einem Engländer. Offerten erb. unter L. M. 101 hauptpostlag.

Clavierunt. erth. e. D. à St. 50 ₰ Elsterstr. 24, III.

Zitherspiel lehrt gründl. **E. Kindler,** Zitherlehrer, Burgstr. 18, II.
Verkauf v. **nur vorzügl.** Zithern, Schulen etc.

Gründlicher Unterricht zum selbstständ. Schneidern jeder **Damengarderobe,** sowie im **Maßnehmen, Schnittzeichnen** und **Zuschneiden** wird von practisch und akademisch gebildeten Lehrerinnen ertheilt. Besonders wird auf das neueste, sicherste und leichtfaßlichste Lehrsystem aufmerksam gemacht.
Clara Paul und **Emma Hermann,**
Mendelssohnstraße 1, I. rechts.

Privat-Tanz-Institut

von **J. Horsch,** gegr. 1876, **Centralstraße 9** und **An der Pleiße 9D,** empfiehlt sich zum Erlernen sämmtlicher Tänze, auch **einzelne** zu jeder Tageszeit.

Neuer Cursus jeden Donnerstag nach dem 1. im Monat.

Sonnabend, 11. August, **Sommerfest** im **Tivoli.**

Mein **Geschäfts-Local** befindet sich von heute an

Centralstrasse 12
(Erdgeschoß)

Leipzig, 10. Juli 1888.
Theodor Welter.

Drucksachen

schnell u. bill. b. **Gust. Schmidt, Königsstr. 25.**

P. Gussmann, Ecksteiger u. Emilienstr., empfiehlt seinen sep. **Damen-Salon (Aufgang Emilienstraße 2) z. Haarschneiden, Frisiren u. Kopfreinigen.**

Perücken

für Damen und Herren fertigt, der Natur täuschend ähnlich, **zu soliden Preisen**
M. Heinrich, Thomaskirchhof 25, Ecke der Klostergasse (früher Hohmann's Hof).

Zöpfe, Scheitel, Perücken fertigt gut und billigst
Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.

Achtung!

Möbel werden unter Garantie äußerst sauber und gut reparirt und aufpolirt. Werthe Adr. Tauchaer u. Mittelstr.-Ecke, Restaur., erbeten.

Sophas, Matratzen polst. in u. auß. Hause, sowie alle Tapezierarbeiten zu wirklich billig. Preis Seile, Colonnadenstraße 28.

Bettfedern reinigen,
Inlets waschen besorgt in bester Ausführung
die Bettfedern- und Daunenhandlung
Adolph Kirschberg,
Brühl 52, Ecke der Nicolaistraße.

Bettfedern-Reinigen, Inlets-Waschen
besorgt gut und prompt
Theodor Hauser,
11 Petersteinweg 11.

Herrenkl. w. eleg. gefertigt, modern., ger. u. rep. Kupfergäßchen 12, Schneiderch.

Herrschaften, welche verreisen wollen u. ihre **Papageien** u. alle and. Vögel gesund erhalten möchten, bitte mir solche in Pension bei bester Pflege z. geben. **H. Tischler, Königsplatz 7.**

Frack-Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **E. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

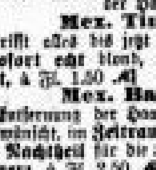
Im Haus und auf der Reise

ist der echte **Dr. Bergelt's Magenbitter v. Richard Baumeyer, Glauchau,** das beste Mittel, die **Verdauung,** besonders nach Genuß **schwerverdaulicher Speisen,** in Ordnung zu halten, sich vor den **schädlichen Einflüssen** ungünstiger Witterung zu schützen und die nachtheiligen Folgen **kalten Trunkes** zu verhüten.

Vorräthig in Originalfl. à 2 M, 1 M 20 ₰ und 65 ₰ und Jagd- und Reisefl. à 80 und 40 ₰ bei: **Gust. Markendorf,** Grimmaische Straße, **Gust. Rus,** Grimmaische Straße, **Th. Friedel,** Windmühlenstr., **Franz Bödemann Nachf.,** Schützenstr., **Ernst Dörr,** Burgstr., **Franz Fussmann,** Dufourstr., **Paulus Heydenreich,** Weststraße, **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistr., **A. Niedlich,** Burgstr., **Carl Stuck Nachf.,** Königsplatz, **J. G. Glitzner,** Weststr. 46, **Paul Schreiber,** Sch. Bachstr., **Jul. Schelz,** Südplatz, **Paul Werner,** Nürnberger Straße 8, in **Leipzig. Oscar Hüttig** in **Gohlis. A. Berthold** in **Plagwitz. Ed. Dörr, Neuschönefeld.**

Leberflecke,

Gesichtswarz., angeborne Male, entf. ich i. 14 Tagen. d. Ueberstr. e. Flüssigkeit, o. d. e. Narbe zurückbl. **C. Kliesch, Berlin,** Wilhelmstr. 22. Das Recept z. Flüssigkeit verk. ich z. lohnendem Erwerb. Marke ist beizulegen.



HONORA
reinigt binnen 14 Tagen die Haut von **Sommersprossen, Leber- und Pockenflecken,** vertreibt den **gelben Teint** u. die **Röthe der Nase.** Sicheres Mittel geg. **Unreinheiten** der Haut, à Fl. 2 M

Mex. Tinktur
übertrifft alles bis jetzt Dagewesene, indem es **sofort echt** blond, braun und schwarz **färbt,** à Fl. 1.50 M

Mex. Balsam
zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht wünscht, im **Zeitraum von 5 Minuten** ohne **Nachtheil** für die Haut u. ohne **jeden Schmerz,** à Fl. 2.50 M

Erfolg garantirt. Unschädlich lt. Gutachten. Echt in **Leipzig** bei Herrn **Heinrich,** Coiffeur, Petersstraße Nr. 35.

Entdeckung! Kein **Asthma, Katarrh, Husten, keine Beklemmung mehr!** Auszeichnungen: Goldene und silberne Medaille und hors-concours.
Nähere Auskunft gratis und franco.
Man schreibe an diese Adresse: **Dr. Clo. Clery** in **Marseille** (Frankreich).

1 fl. Posten **guter Rothwein** liegt à incl. Flasche 75 ₰. Verkauf Nicolaistr. 33, i. Gewölbe.

K. k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Kundmachung.

Zweite Verloosung der Gold-Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1883.

Bei der nach §. 12 der Statuten am 2. Juli 1888 in Smichov in Gegenwart eines k. k. Notars stattgefundenen Verloosung der Gold-Prioritäts-Obligationen Emission vom Jahre 1883 wurden folgende Stücke gezogen und zwar zu M 300.—

32, 1918 1935 3839 3846 3847 9201 9202 9397 9398 9399 10308 10310 10517 10692 10695 10696 11923 13174 15054 15823 16011 17686 17973 18042 18073 18086 18306 18308 18309 18310 18313 20002 20003 20113 20114 20115 20770 21267 21471 21472 21473 21486 21487 21488 22367 23282 23283 23284 23285 23286 23287 23288 23289 27069 32198 32199.

Die Auszahlung dieser ausgeloosten Prioritäts-Obligationen erfolgt gegen Rückgabe derselben vom 2. Jänner 1889 an bei folgenden Zahlstellen:

Smichov: bei der **Haupt-Cassa der Gesellschaft,**
Wien: beim **Wiener Bank-Verein,**
Berlin: bei der **Dresdner Bank,**
Dresden: " " "
Frankfurt a/M.: bei der **Deutschen Vereinsbank,**
Leipzig: bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
München: bei der **Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank** und bei den Herren **Guggenheimer & Co.,**
Stuttgart: bei der **Württembergischen Bankanstalt** vormals **Pflaum & Co.,** und der **Württembergischen Vereinsbank.**

Smichov, im Juli 1888.

K. k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungs-Bestand am 1. Juni 1888: **71 010** Pers. mit **539 300 000 Mark**
Bankfonds . . . . **145 800 000** "
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . . . . . **188 760 000** "
Dividende im Jahre 1888: **41 %** der **Normalprämie** nach dem alten, **32 bis 128 %** der **Normalprämie** nach dem neuen „**gemischten**" Vertheilungssystem.

Die Bank trägt ohne irgend eine besondere Gegenleistung und ohne Beschränkung der Versicherungssumme für alle Versicherten, welche infolge der allgemeinen Wehrpflicht oder welche als Nichtcombattanten Kriegsdienst leisten, auch das volle Kriegsrisico.

Vertreter in Leipzig:
J. A. Pohon, Schuldirector a. D., **Flossplatz 1,**
Ernst King, Roßplatz 15,
G. Gulzetti, Gerberstraße 41.
Rob. Teuthorn, Gutritzsch.

Altenburger Actien-Brauerei.

Bierverschrotung

vom 1. October bis 30. Juni

1887/88	63 130,84 Hekt.	für M 968 450,49
1886/87	60 918,61 "	" " 948 669,—
1887/88 **mehr:**	2 212,23 Hekt.	und M 19 781,49.

Altenburg, am 9. Juli 1888.

Der Aufsichtsrath.
Hase.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns, hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß in Gemäßheit des durch Generalversammlungsbeschluß vom 7. Mai 1888 abgeänderten §. 27 unserer Statuten für **unsere Filiale in Leipzig** die bisherigen Bevollmächtigten

Herr Bankcassirer Emil Neidiger und
Herr Bankbuchhalter Walter Oberlaender

zu **Procuristen** ernannt worden sind.

Die rechtsgiltige Firmenzeichnung der Filiale erfolgt entweder durch die beiden unterfertigten Directoren gemeinschaftlich, oder durch ein Directionsmitglied und einen der obigen Procuristen, oder durch diese beiden Procuristen gemeinschaftlich.

Gera, 9. Juli 1888.

Direction der Geraer Bank.

Blaufuss. Schlömilch.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der K. Staatsregierung.

Lebensversicherung, Renten-, Militair- und Aussteuer-Versicherung.

Versicherungsbestand Ende 1887: 35 766 Policen mit **M 41 516 875** versichertem Capital und **M 1 037 128** versicherter **Rente.**
Gesammtvermögen über 59 Millionen Mark, darunter außer den Prämienreserven noch **4½ Millionen Extrareserven.**

Niedere Prämiensätze. Hohe Rentenbezüge.

Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Dividende der Lebensversicherung zur Zeit **28 %** der Prämie, bei der Rentenversicherung **10 %** der Rente.

Prämiensätze für einfache Lebensversicherung:

Lebensalter beim Eintritt:	20	25	30	35 Jahre.
Jahresprämie für je M 1000 Versich.-Summe	M 15 70.	17 90.	21 30.	25 50.
abzüglich 28 %, Dividende **schon nach 3 Jahren nur noch:**	M 11 31.	12 89.	15 34.	18 36.

Beleihung der Policen nach Maßgabe des Deckungscapitals.

Bei Aufgabe der Prämienzahlung Reduction der Versicherung, sofern nur bei diesem Verfahren ein prämienfreier Capitalbetrag von mindestens M 200 erreicht werden kann.

Nähere Auskunft, Prospecte, Statuten und Antragsformulare bei den Agenten:

In **Leipzig** bei: **C. Polet,** Gerberstr. 57, u. **Gustav Findeisen,** Poniatowskyufer 1b; in **Borna** bei: **Ernst Rudolph Süttler; Döbeln: Christoph Nebel,** Kaufmann; **Eilenburg: Eduard Naumann,** Rendant des Darlehens-Cassenvereins; **Grimma: Franz Koch,** Buchbinderei, am Markt; **Lausigk: C. R. Platz,** Kaufmann; **Lindenau: Friedrich Ernst Pallmann,** Leipziger Str. 4b; **Mügeln** bei Oschatz: **Emil Beyer; Nerchau: Arno Hörig,** Cantor; **Riesa a/E.:** Hauptagent **Ernst Hermann Meyer,** Wettinerstr. 9, I.; **Reudnitz: C. G. Vieweg,** Productenhändler; **Weißenfels a/S.: J. W. Rühl; Wurzen: August Schröder,** Kaufmann.

Wolf's Vademecum
d. s.
Hand-Bibliotheken
nach Schlagworten geordnet.
Erschienen sind:
No. I. Heilwissenschaft etc. II. Naturwissensch. III. Rechtswissensch. IV. Theologie. V. Philosophie, Pädagogik etc. VI. Philologie. VII. Linguistik. VII. Landwirtschaft etc.
Hocheleg. Kalikobände. Preis-Verzeichn. grat. u. franco.
Gustav Wolf, Verlag, Leipzig.

Vor der Abreise in die Sommerfrische

versehe man sich mit Lesestoff aus:

Engelhorns Allgemeine Romanbibliothek

Preis pro Band **50** Pfg., geb. **75** Pfg.

Vorräthig in allen Buchhandlungen und auf Bahnhöfen. Vollständige Verzeichnisse **gratis** und **franco** von **J. Engelhorn** in **Stuttgart.**

Neue Musik Zeitung

billigstes illustr. **Familienblatt** m. Biogr., Porträts, Novellen, Humoresken, belehr. Aufsätzen etc. Aufl. über **50 000**, nur **80 Pf.** pr. Quartal. **Gratisbeilagen:** Klavierstücke, Lieder, Violinstücke, Musiker-Lexik., illustr. **Musikgeschichte.** Abonnements b. allen Postanst., Buch- u. Musikhdlg. **Gratis-Nummern** durch letztere od. direct v. Verlag **C. Grüninger, Stuttgart.**

Klimatischer Curort und Ostseebad Brunshaupten i. M.

Bahnstation Kröpelin, eventuell Doberan, Heil. Damm. Post und Telegraph am Ort. Durch würzige Tannen- und Seeluft geeignet für Curgäste, durch waldige, schöne Umgebung für Naturfreunde, durch ländliche Stille, gesunde Wohnung und kräftige Kost für Erholungsbedürftige. — Bäder jeder Art zu jeder Zeit. Badearzt: Dr. Kebing, Kröpelin. Näheres durch Prospect. **Der Bade-Vorstand.**

Beginn der Saison: 1. Mai.
Eisen-Moorbad Schmiedeberg.
Provinz Sachsen.

Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contracturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- und besonders Frauenkrankheiten. **Gesunde Waldgegend, durchaus mässige Preise.**

Nähere Auskunft durch Badearzt Dr. **Lübeke** u. die städtische **Badeverwaltung.**

Bad Schweizermühle

im schönsten Theile der sächsischen Schweiz.
Altrenommirte Wasserheilanstalt. Gegründet 1839.
Gleichzeitig **klimatischer** und **Terrainencurort.**
Post und Telegraph. — Prospecte gratis und franco.
Dirig. Arzt Dr. **Mayerhausen.** Besitzer **W. Schröder.**

Berlin.

Grd. Hôtel Bellevue

(früher Thiergarten-Hôtel), Potsdamer Platz.

I. Ranghôtel. — Sämmtliche Zimmer **elektrisch** beleuchtet. Personenfahrstuhl. Restaurant und Café I. Cl. mit einer 500 Personen fassenden Terrasse. **Zimmer von 3 Mk. an.** — Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Bâle. — Basel.

Hôtel St. Gotthard — Centralbahnplatz

gegenüber der Ausstiegshalle der Schweiz. Bahnen

neuerbautes Hotel II. Ranges

comfortable Einrichtung
40 Zimmer mit 60 Betten
Bescheidene Preise

Grosse Restauration.

Ausgezeichnete Küche. Reelle gute in- und ausländische Weine. Prima Basler Actienbrauereibier. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Table d'hôte 12½ Uhr à Fres. 2.50. Höflichst ladet ein

J. Starkemann, Besitzer,
ehemals Hôtel zum weissen Kreuz.